KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nichtstaatliche Universität in kirchlicher Trägerschaft. Exzellente Forschung, internationale Ausrichtung, hervorragende Lehre und ideale Studienbedingungen zeichnen uns aus. An acht Fakultäten steht unseren 5000 Studierenden ein breites Fächerspektrum offen. Wir beschäftigen 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher konfessioneller und weltanschaulicher Prägung. Auf der Grundlage einer christlichen Sicht des Menschen steht die KU als engagierte Universität für eine Wissenschafts- und Bildungskultur der Verantwortlichkeit.

Zum 1. April 2021 ist im Rahmen des neu bewilligten DFG-Graduiertenkollegs „Practicing Place: Soziokulturelle Praktiken und epistemische Konfigurationen“ eine Teilzeitstelle (50 %) als

Koordinator (m/w/d)

befristet für die Dauer von viereinhalb Jahren zu besetzen. Dienstort ist Eichstätt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Bezahlung erfolgt im Rahmen des privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Kolleg widmet sich der interdisziplinären Reflexion der Konzepte Ort und Verortung, denn gerade im Kontext zunehmender globaler Interdependenzen und grenzenlos gewordener medialer Kommunikation gewinnen Orte und Prozesse der (Neu-)Verortung sozial, kulturell und politisch an Brisanz. Leitgedanke des Kollegs ist, dass Orte nur dynamisch als practicing place gedacht werden können. Entsprechend werden sowohl spezifische Praktiken der Herstellung von Orten und ihre epistemischen Konfigurationen (z. B. das Erfassen, Kartographieren, Imaginieren, Erfahren und Erschreiben von Orten) als auch Situiertheit und Lokalität als Aspekte jeglicher Praxis in den Blick genommen.

Das Kolleg ist als strukturierte Graduiertenausbildung für deutsche wie internationale Graduierte konzipiert, die sich in einem kompetitiven Auswahlverfahren durch ihr fachliches Profil und ein herausragendes, interdisziplinär anschlussfähiges und im zeitlichen Rahmen der Förderung realisierbares Forschungskonzept auszeichnen.

Weitere Informationen über das Kolleg, seine Forschung und sein Ausbildungskonzept finden Sie auf folgender Website im Internet: www.ku.de/forschung/forschungsprojekte/dfg-gefoerderte-projekte.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Sprecherin oder des Sprechers und des Vorstands bei der Implementierung und Koordination des DFG-geförderten Graduiertenkollegs,
- Übernahme des operativ-administrativen Projektmanagements einschließlich Verwaltung der Projektressourcen, Dokumentation des Kollegfortschritts und Berichtslegung,
- Organisation und Umsetzung von Auswahlverfahren zur Rekrutierung der Kollegiatinnen und Kollegiaten,
- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen,
- Unterstützung der Kollegiatinnen und Kollegiaten bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten,
- Organisation und Betreuung der Aufenthalte von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern am Kolleg,
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kolleg (Website etc.) und bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen,
- Schnittstelle für die Zusammenarbeit und Abstimmung mit zentralen Organisationseinheiten, insbesondere mit dem Bereich Förderung wissenschaftlicher Karrieren am Zentrum für Forschungsförderung, u. a. bei der Organisation und Umsetzung des flankierenden Ausbildungs- und Qualifizierungsprogramms oder der Implementierung des kollegspezifischen Qualitätsmanagements.

Ihr Profil

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Staatsexamen, Magister- oder Master-Abschluss) vorzugsweise in einer geistes-, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin,
- Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten sowie hohe kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit,

- analytisches Denkvermögen sowie eigenständige und strukturierte Arbeitsweise und sicheres Auftreten,
- sehr gute EDV- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift).

Bewerbungen mit folgenden zusätzlichen Qualifikationskriterien sind besonders wünschenswert:

- einschlägige Erfahrungen in der Hochschulverwaltung/-administration oder/und im Bereich Wissenschaftsmanagement, vorzugsweise auch im Management von Drittmittelprojekten
- sowie Erfahrungen im Bereich der universitären Graduiertenförderung.

Unser Angebot

- attraktiver und teamorientierter Arbeitsplatz in einem modernen universitären Umfeld,
- interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum,
- Möglichkeiten zur Vertiefung der eigenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des Wissenschafts- und Projektmanagements,
- breit gefächerte interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung,
- Fürsorge- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den folgenden Unterlagen

- Bewerbungsformular (zum Download auf der oben genannten Website bereitgestellt),
- Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen Werdegang und zu vorhandenen EDV- und Sprachkenntnissen und
- Kopien relevanter Hochschulabschlüsse, Arbeitszeugnisse sowie ggf. Empfehlungsschreiben (ggf. in beglaubigter Übersetzung)

bis **30.11.2020** per E-Mail unter gk-practicingplace@ku.de (Stichwort: „Koordinator (m/w/d) im DFG-GRK Practicing Place“) an die Sprecherin des Graduiertenkollegs, Prof. Dr. Kerstin Schmidt, die Ihnen bei Fragen unter der angegebenen E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung steht. Bitte fügen Sie Ihrer E-Mail alle Unterlagen als Anhang in einer pdf-Datei bei.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten nicht versendet werden können. **Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der 51. Kalenderwoche 2020 statt.** Alle eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, Wesen und Auftrag der KU anzuerkennen, wie sie im Leitbild und in der Stiftungsverfassung festgelegt sind.

Die KU fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.